

Vision, Leitlinien, Qualitätspolitik und Compliance

▪ **Vision**

Qualität, Schutz, Sicherheit, und Nachhaltigkeit sind Werte, die das VDE Institut konsequent vertritt und fördert.

Unsere Dienstleistungen liefern stets höchste Qualität und werden damit den Anforderungen des Marktes unter Berücksichtigung des in den Grundsätzen der VDE Gruppe hinterlegten Auftrags für den Unfall-, Informationssicherheits-, Umwelt- und Verbraucherschutz in hohem Maße gerecht.

Dabei entsprechen wir den Bedürfnissen der heutigen Generation, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zu gefährden.

Wir tragen gesellschaftliche Verantwortung und bekennen uns zum Verbraucher und Umweltschutz sowie zur Informationssicherheit als tragende Säule unseres Handelns.

Das VDE Institut mit seinen verantwortungsbewussten, qualifiziert ausgebildeten und hoch motivierten Mitarbeitern und seiner Anbindung in die VDE Gruppe bietet für das angebotene Leistungsspektrum eine gesellschaftliche und technologische Führungsposition.

▪ **Leitlinien**

Die Tätigkeit des VDE-Instituts ist auf die Pflege und Förderung der technischen Wissenschaften und ihre Anwendungen ausgerichtet.

Der wesentliche Beitrag dazu wird durch die Mitarbeit an der Definition und der Fortschreibung des "Standes der Technik" und am Unfall-, Informationssicherheits-, Verbraucher- und Umweltschutz erbracht.

Die Grundlage dazu ist die technisch-wissenschaftliche Tätigkeit auf dem Gebiet der Elektro- und Informationstechnik und die Kenntnis der damit verbundenen Umweltauswirkungen sowie die Vorgaben aus der Informationssicherheits-Leitlinie des VDE-Instituts.

Im Einzelnen gelten dazu folgende Zielsetzungen:

- Durchführung von Prüfungen, Zertifizierungen und Überwachungen an elektro-technischen Erzeugnissen
- Auditierung und Zertifizierung von Managementsystemen
- Kalibrierung von Prüf- und Messmitteln

Diese werden verwirklicht durch die:

a) Durchführung des VDE Prüf- und Zertifizierungswesens;

- b) Mitarbeit in nationalen, europäischen und internationalen Gremien, die sich mit der Erarbeitung (z. B. von DIN VDE-, EN-, IEC-Normen), der Anwendung und der Fortschreibung des "Standes der Technik", insbesondere auf dem Gebiet der Elektrotechnik, befassen;
- c) Mitarbeit in den Gremien der DKE bei der Aufstellung von Normen;
- d) Vorbereitung und Vorarbeiten zur Lösung technisch-wissenschaftlicher Aufgaben des VDE;
- e) Förderung und Mitarbeit bei Forschungsarbeiten;
- f) Förderung und Mitwirkung bei technisch-wissenschaftlichen Veranstaltungen;
- g) Zusammenarbeit mit anderen technisch-wissenschaftlichen Vereinigungen im In- und Ausland;
- h) Aus- und Weiterbildung von Fachkräften der Elektrotechnik auf dem Gebiet des Normenwesens und der angewandten Sicherheitstechnik;
- i) Erkennung und Darstellung gesellschaftlich-technischer Zusammenhänge und deren Auswirkungen zur Versachlichung der Diskussion um Nutzen bzw. Gefahren, Umweltverträglichkeit und Effizienz bei der Anwendung der Technik;
- j) Erarbeitung von Maßstäben für die sichere Erzeugung und effiziente Anwendung der Elektrizität sowie für den Arbeitsschutz, die Unfallforschung und Unfallminimierung auf dem Gebiet der Elektrotechnik;
- k) Pflege des nationalen und internationalen Gedanken- und Erfahrungsaustauschs durch Beteiligung an Fachtagungen, Diskussionssitzungen, Seminaren sowie entsprechenden internationalen Kongressen, Symposien und dergleichen mehr;
- l) Das VDE-Institut berücksichtigt gesetzliche und behördliche Anforderungen bei seiner weltweiten Tätigkeit, der Überprüfung vielfältiger Prozesse, Produkte und Dienstleistungen.

Das VDE-Institut ist frei von finanziellen und anderen Einflüssen und ist ein gemeinnütziges, unabhängiges und neutrales Institut.

▪ **Qualitätspolitik**

Das VDE- Institut dient mit dem Gegenstand der Unternehmung der Satzung des VDE Verbandes.

Seine Dienstleistungen sind insbesondere darauf ausgerichtet Unfälle mit elektronischen, elektrischen und informationstechnischen Produkten zu vermeiden und Vertrauen in Sicherheit von Produkten über den kompletten Lebenszyklus zu stärken. Hierbei sichern die definierten Schutzziele Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit die zu schützenden Werte des VDE- Instituts und seiner interessierten Parteien.

Die Dienstleistungen entsprechen dem in den einschlägigen Normen, Bestimmungen, Regelwerken und Sicherheitsanforderungen beschriebenen Stand der Technik sowie den richtlinienspezifischen und gesetzlichen Anforderungen.

Grundlage aller Dienstleistungen ist die Verpflichtung des Managements, einschließlich der Leitung des Laboratoriums und der Zertifizierungsstelle, zur Politik

- der Wahrung von Unparteilichkeit,
- der Informationssicherheit,
- der Sicherstellung von Konformität zu internen und externen Anforderungen an das Managementsystem,
- des Betriebs und der Weiterentwicklung eines sachgerechten, geeigneten und wirksamen Managementsystems.

Auf Basis von Risiken und Chancen und unter Ausrichtung von Zielen auf die Qualitätspolitik strebt das VDE-Institut auf allen Ebenen stets nach Verbesserung der Qualität seiner Dienstleistungen unter Berücksichtigung von Kundenzufriedenheit und Marktbedürfnissen, sowie nach Verbesserung der Wirksamkeit seines Managementsystems.

Zur Sicherstellung der Qualität von Prüf-, und Kalibrierergebnissen sowie der Überwachung der Eignung von durchgeführten Prüfungen und Kalibrierungen verpflichtet sich das VDE-Institut (gilt auch für alle externen Standorte) zur Teilnahme an relevanten, fachlich und wirtschaftlich angemessenen Eignungsprüfungen unter Berücksichtigung von Anforderungen auf Basis von Gesetzen und Verordnungen im Rahmen behördlicher Anerkennungen / Zulassungen sowie der Festlegungen der Sektorkomitees.

Die Dienstleistungen sind kundenorientiert, schaffen Vertrauen und enden nicht mit der Erledigung des Auftrages. Die Kunden werden auch über die Erledigung des Auftrages hinaus betreut.

Die Maßnahmen sind in die Aufbau- und Ablauforganisation der Dienstleistungen integriert. Das Managementsystem erfüllt die Kriterien der nationalen Gesetzgebung inkl. der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), der Regeln im TISAX VDA Verfahren für Informationssicherheit, der EG-/EU-Richtlinien, für die das VDE-Institut EU-weit notifiziert worden ist sowie der Anforderungen der Normen DIN EN ISO 9001:2015, DIN EN ISO/IEC 17020:2012, DIN EN ISO/IEC 17021-1:2015 und DIN EN ISO/IEC 17025:2018 unter besonderer Berücksichtigung der Flexibilisierung des Akkreditierungsbereichs gemäß DAkkS-Kategorie III, DIN EN ISO/IEC 17065:2013 und DIN EN ISO/IEC 27001:2017 für die Erbringung von Prüf- und Zertifizierungsdienstleistungen in den Bereichen Informationssicherheit, Interoperabilität und Funktionalen Sicherheit für vernetzte Komponenten und Systeme.

Die Wirksamkeit der Maßnahmen wird mit Hilfe interner Audits überwacht und gegebenenfalls verbessert.

Die Eignung der Dienstleistungen des VDE-Instituts zur Erfüllung der Kundenanforderungen wird mit Hilfe von Management-Reviews überwacht und gegebenenfalls durch Anpassung der Maßnahmen verbessert.

▪ Compliance

Integrität und die Beachtung externer und interner Regeln ist Grundlage verantwortlichen Handelns und integraler Bestandteil unserer Tätigkeiten.

Das VDE-Institut sieht in den Compliance-Regeln gemäß VDE-Verhaltenskodex ein bedeutendes Element der ordnungsgemäßen Unternehmensführung. Sie sind Voraussetzung für die Maßnahmen, mit denen wir sicherstellen wollen, dass unsere Dienstleistungen in vollem Umfang im Einklang mit Recht und Gesetz und unseren internen Regeln stehen.

Darüber hinaus möchten wir sicherstellen, dass gesellschaftliche Maßstäbe und Wertvorstellungen durch ethisch einwandfreies Verhalten und die Einhaltung geltender Gesetze und Vorschriften gewährleistet werden.

Die Grundrechte der Mitarbeiter werden gewahrt, Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter sind oberstes Gebot. Das VDE-Institut toleriert keine Form von Korruption oder regelwidrigen Geschäften, die zum Ziel haben, Entscheidungsfindungen zu beeinflussen.

Unser Compliance-Management basiert auf der Handlungskette „Vorbeugen“, „Erkennen“, „Reagieren“. Ziel ist es, dieses Bewusstsein dauerhaft bei allen Führungskräften und Mitarbeitern zu verankern. Vorkommnisse, die nicht im Einklang mit unseren Compliance-Regeln stehen, klären wir umfassend auf.

Das VDE-Institut nutzt das Compliance-Management zur Risikominimierung, Effizienz- und Effektivitätssteigerung.

Für die Überwachung des Compliance-Managements ist ein Compliance-Komitee eingesetzt, die Ansprechpartner für entsprechende Vorkommnisse sind und die regelmäßig der Geschäftsführung berichten.

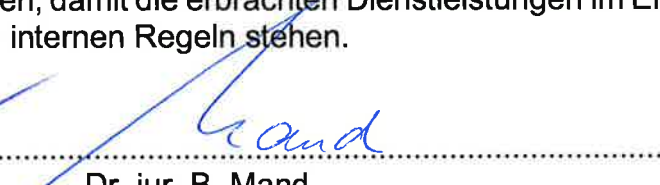
Das Compliance-Management ist Bestandteil des jährlichen Managementreviews.

▪ Verpflichtung

Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter des VDE-Instituts ist verpflichtet, Vision, Leitlinien, Qualitätspolitik und das Compliance-Management zu beachten sowie die Regeln für verantwortliches Handeln einzuhalten, damit die erbrachten Dienstleistungen im Einklang mit Recht und Gesetz und unseren internen Regeln stehen.



A. Hinz
Geschäftsführer



Dr. jur. B. Mand
Geschäftsführerin